

Vorlesungsverzeichnis

der

Großherzoglich Hessischen
Ludwigs-Universität
zu Gießen

Sommer-Semester 1912

Beginn der Immatrikulation: 15. April
:: Beginn der Vorlesungen: 22. April ::

Preis 20 Pfg.

GIESSEN 1912

von Münchow'sche Hof- und Universitäts-Druckerei, Otto Kindt.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Dekan: Dr. Krüger.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Krüger, Geheimer Kirchenrat, Löberstr. 22.
Dr. Baldensperger, Geheimer Kirchenrat, Goethestr. 18.
Dr. Eck, Stephanstr. 34.
Dr. Gunkel, Moltkestr. 18.
Dr. Schian, Frankfurterstr. 6.

Ausseretatmässiger ausserordentlicher Professor.

Dr. Holtzmann, Goethestr. 59.

Privatdozent.

Lic. Frhr. von Gall, Stephanstr. 27.

Repetent.

Lic. Vollrath.

- | | |
|---|----------------------|
| Einführung in das theologische Studium.
Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr. | Dr. Schian. |
| Erklärung der Genesis.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von
11—12 Uhr. | Dr. Gunkel. |
| Erklärung von Jesaias 40—66.
Zweistündig nach Verabredung. | Lic. Frhr. von Gall. |
| Geschichte des Volkes Israel.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von
12—1 Uhr. | Dr. Gunkel. |
| Erklärung der Synoptiker.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von
8—9 Uhr. | Dr. Baldensperger. |
| Offenbarung Johannis.
Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr. | Dr. Holtzmann. |
| Neutestamentliche Religionsgeschichte (Bib-
lische Theologie des Neuen Testaments).
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von
9—10 Uhr. | Dr. Baldensperger. |

- Jesus und die Christen nach den ältesten rabbinischen Quellen. Dr. Holtzmann.
Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr.
- Das römische Reich und die Kirche von Diokletian bis Justinian. Dr. Krüger.
Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr.
- Kirchengeschichte III. Teil (Reformation und Gegenreformation). Dr. Krüger.
Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr,
Donnerstag von 7—8 Uhr Vorm.
- Geschichte der Beziehungen zwischen Philosophie und Theologie. Dr. Eck.
Dienstag bis Freitag von 6—7 Uhr.
- Dogmatik II. Teil. Dr. Eck.
Montag bis Freitag von 5—6 Uhr.
- Die Innere Mission, ihre Geschichte und ihre Probleme. Dr. Schian.
Montag von 6—8 Uhr.
- Praktische Theologie II. Teil. Dr. Schian.
Montag bis Freitag von 7—8 Uhr Vorm.

Theologisches Seminar.

- Alttestamentliche Abteilung: Die Mosegeschichten. Dr. Gunkel.
Samstag von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr.
- Neutestamentliche Abteilung: Das Abendmahl im Urchristentum. Dr. Baldensperger.
Mittwoch von 8—10 Uhr.
- Kirchengeschichtliche Abteilung: Christentum und Staat bis auf Diokletian. Dr. Krüger.
Samstag von 7 $\frac{1}{2}$ —9 Uhr.
- Systematische Abteilung: Kants kleine Schriften. Dr. Eck.
Mittwoch von 11—1 Uhr.
- Praktisch-theologische Abteilung: Das landesherrliche Kirchenregiment. Dr. Schian.
Samstag von 9 $\frac{1}{4}$ —10 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Alttestamentliches Proseminar.

- Mittwoch von 11—1 Uhr. Dr. Gunkel.

Übungen des Repetenten.

- Alte Kirchengeschichte. Lic. Vollrath.
In zwei noch zu bestimmenden Stunden.

Leben und Schriften des Paulus.
In zwei noch zu bestimmenden Stunden.
Hebräischer Kursus für Anfänger.
Zweistündig nach Verabredung.

Lic. Vollrath.

Lic. Vollrath.

Juristische Fakultät.

Dekan: Dr. van Calker.

Ordentliche Professoren.

Dr. A. Schmidt, Geheimer Justizrat, Lonystr. 18.
Dr. Leist, Geheimer Justizrat, Moltkestr. 32.
Dr. Biermann, Löberstr. 25. (Scheidet am 1. April aus.)
Dr. Mittermaier, Liebigstr. 36.
Dr. van Calker, Wilhelmstr. 22.

Etatsmässiger ausserordentlicher Professor.

Dr. Fischer, Walltorstr. 48.

Ausseretatsmässiger ausserordentlicher Professor.

Dr. Friedrich, Johannesstr. 5.

Assistent.

Dr. Eckert, Liebigstr. 29.

Einführung in die Rechtswissenschaft.

Dienstag bis Freitag von 10—11 Uhr.

System und Geschichte des römischen Rechts.

Montag bis Freitag von 8—10 Uhr.

Bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil.

Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.

Bürgerliches Recht: Recht der Schuld-
verhältnisse.

Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.

Bürgerliches Recht: Sachenrecht.

Dienstag bis Freitag von 7—8 Uhr Vorm. und
Mittwoch von 12—1 Uhr.

Bürgerliches Recht: Familienrecht.

Dienstag bis Freitag von 9—10 Uhr.

Bürgerliches Recht: Erbrecht.

Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr.

Strafrecht.

Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.

Dr. Mittermaier.

Nachfolger von
Dr. Biermann.

Dr. Fischer.

Dr. Fischer.

Dr. Leist.

Dr. Schmidt.

Dr. Leist.

Dr. Mittermaier.

- Strafrechtliches Konversatorium (Reichs-Strafnebenrecht).** Dr. Friedrich.
Donnerstag von 12—1 Uhr.
- Katholisches und evangelisches Kirchenrecht.** Dr. Schmidt.
Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.
- Deutsches Reichs- und Landesverwaltungsrecht.** Dr. van Calker.
Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.
- Einführung in das Kolonialrecht.** Dr. Friedrich.
Donnerstag von 4—5 Uhr.
- Konkursrecht.** Dr. Mittermaier.
Freitag von 3—5 Uhr.
- Uebungen im römischen Recht für Anfänger mit schriftlichen Arbeiten.** Dr. Fischer.
Dienstag von 5—7 Uhr.
- Uebungen im römischen Recht für Vorgesessene mit schriftlichen Arbeiten.** Dr. Fischer.
Zweistündig.
- Uebungen im deutschen Recht.** Dr. Schmidt.
Montag von 5—7 Uhr.
- Uebungen im bürgerlichen Recht für Anfänger mit schriftlichen Arbeiten.** Dr. Fischer.
Mittwoch von 5—7 Uhr.
- Uebungen im bürgerlichen Recht für Vorgesessene mit schriftlichen Arbeiten.** Dr. Leist.
Donnerstag von 5—7 Uhr.
- Uebungen im Zivilprozessrecht verbunden mit bürgerlichem Recht, mit schriftlichen Arbeiten.** Dr. Mittermaier.
Mittwoch von 5—7 Uhr.
- Uebungen im Strafprozessrecht mit schriftlichen Arbeiten.** Dr. Mittermaier.
Samstag von 8—10 Uhr Vorm.
- Staatsrechtliche Uebungen.** Dr. van Calker.
Dienstag von 5—7 Uhr.
- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gebiete des Strafrechts und Strafprozessrechts.** Dr. Mittermaier.
Zweistündig, alle 14 Tage, privatissime et gratis.

Uebungen des Assistenten.

Kursorische Lektüre des Bürgerlichen Gesetzbuchs für Anfänger.
Donnerstag von 5—7 Uhr.

Dr. Eckert.

Ueber die Vorlesung „forensische Psychiatrie“ siehe medizinische Fakultät (Seite 11).

Medizinische Fakultät.

Dekan: Dr. Neumann.

1. Medizinische Fakultät im engeren Sinne.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Bostroem, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 37.
- Dr. Vossius, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 48.
- Dr. Strahl, Geheimer Medizinalrat, Stephanstr. 4.
- Dr. Sommer, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 97.
- Dr. Geppert, Liebigstr. 34.
- Dr. Poppert, Wilhelmstr. 15.
- Dr. von Franqué, Klinikstr. 28. (Scheidet am 1. April aus.)
- Dr. Voit, Klinikstr. 41.
- Dr. Garten, Ostanlage 16.
- Dr. Neumann, Wilhelmstr. 39.
- Dr. von Eicken, Friedrichstr. 14.

Etatsmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Walther, Liebigstr. 43.
- Dr. Jesionek, Frankfurterstr. 29.

Ausseretatmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Henneberg, Friedrichstr. 6.
- Dr. Bötticher, Hofmannstr. 11.
- Dr. Koeppe, Alicenstr. 3.
- Dr. Dannemann, Frankfurterstr. 58.
- Dr. Soetbeer, Frankfurterstr. 49.
- Dr. Mönckeberg, Wilhelmstr. 9.

Privatdozenten.

- Dr. Brüning, Friedrichstr. 11.
- Dr. Nuernberg. In Erfurt, Bahnhofstr. 35/36.

Dr. Berliner, Frankfurterstr. 99.

Dr. Hohlweg, Friedrichstr. 10.

Dr. Weber, Klinikstr. 32 f.

Dr. Thies, Friedrichstr. 12.

Dr. Kuffler, Friedrichstr. 18.

Dr. Stepp, Klinikstr. 32 f.

-
- Anatomie des Menschen, II. Teil (Gefäßsystem, periphere Nerven, Sinnesorgane). Dr. Strahl.
Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.
- Mikroskopisch-anatomische Uebungen. Dr. Strahl.
Dienstag und Donnerstag von 11—1 Uhr,
Freitag von 8—10 Uhr.
- Topographische Anatomie (Ausgewählte Kapitel). Dr. Strahl.
Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr.
- Osteologie und Syndesmologie. Dr. Henneberg.
Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr.
- Anatomie des Zentralnervensystems. Dr. Henneberg.
Montag von 3—4 Uhr.
- Einführung in die Gewebelehre (Praktikum). Dr. Henneberg.
Mittwoch und Freitag von 2—4 Uhr.
- Ausgewählte Kapitel aus der Embryologie und Einführung in die embryologische Technik. Dr. Henneberg.
Einstündig. Nach Verabredung.
- Physiologie der vegetativen Funktionen. Dr. Garten.
Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.
- Physiologisches Praktikum. Dr. Garten.
Dienstag von 4—6 und Donnerstag von 5—7 Uhr.
- Arbeiten im physiologischen Institut. Dr. Garten.
Täglich.
- Physiologische Chemie. Dr. Garten.
Freitag von 6—7 Uhr.
- Spezielle pathologische Anatomie. Dr. Bostroem.
Montag bis Freitag von 7—8 Uhr Vorm.
- Kursus der pathologischen Histologie. Dr. Bostroem.
Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr.
- Sektionskursus für Geübtere. Dr. Mönckeberg.
Je nach Gelegenheit.
- Die Störungen des zellulären Stoffwechsels. Dr. Mönckeberg.
Samstag von 7—8 Uhr Vorm.

Arzneimittellehre.

Mittwoch von 3—4 und Freitag von 2—4 Uhr.

Rezeptierkunde für Mediziner.

Mittwoch von 2—3 Uhr.

Rezeptierkunde für Veterinärmediziner.

Mittwoch von 4—5 Uhr.

Arbeiten im pharmakologischen Institut.

Täglich.

**Bakteriologischer Kurs mit Einschluss der
medizinisch wichtigen Protozoen.**

Dienstag und Freitag von 4—6 Uhr.

**Hygienische Untersuchungsmethoden mit
Kolloquium.**

Dienstag von 3—4 Uhr.

**Schutzpockenimpfung nebst Teilnahme an
öffentlichen Impfterminen.**

Mittwoch von 3—4 Uhr.

Sterilisationsmethoden für Pharmazeuten.

Mittwoch von 1/28—1/29 Uhr.

Arbeiten im Laboratorium für Geübtere.

Täglich.

Medizinische Klinik.

Montag bis Samstag von 9—10 Uhr.

Therapie innerer Krankheiten.

Freitag von 6—7 Uhr; unentgeltlich.

Medizinische Poliklinik.

Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr.

**Kursus der Perkussion und Auskultation
für Geübtere.**

Montag von 4—6 Uhr.

**Kursus der Mikroskopie und Chemie am
Krankenbett.**

Dienstag von 4—6 Uhr.

**Kurs der Perkussion und Auskultation für
Anfänger.**

Freitag von 4—6 Uhr.

**Allgemeine Pathologie und Therapie der In-
fektionskrankheiten.**

Einstündig; unentgeltlich.

Chirurgische Klinik und Poliklinik.

Montag, Mittwoch und Freitag von 10—12 Uhr,

Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr.

Dr. Geppert.

Dr. Geppert.

Dr. Geppert.

Dr. Geppert.

Dr. Neumann.

Dr. Neumann.

Dr. Neumann.

Dr. Neumann.

Dr. Neumann.

Dr. Voit.

Dr. Soetbeer.

Dr. Hohlweg.

Dr. Hohlweg.

Dr. Hohlweg.

Dr. Weber.

Dr. Stepp.

Dr. Poppert.

- Operationsübungen an der Leiche.** Dr. Poppert und
 Montag bis Mittwoch von 6—8 Uhr. Dr. Brüning.
- Kolloquium für Geübtere.** Dr. Bötticher.
 Mittwoch von 4—5 Uhr.
- Unfallheilkunde mit Krankenvorstellungen.** Dr. Bötticher.
 Dienstag von 3—4 Uhr.
- Grundzüge der Orthopädie und Massage.** Dr. Brüning.
 Dienstag von 2—3 Uhr.
- Chirurgische Diagnostik.** Dr. Brüning.
 Donnerstag von 12—1 Uhr.
- Propädeutisch-chirurgischer Kurs mit praktischen Uebungen.** Dr. Thies.
 Zweistündig.
- Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Poliklinik.** Nachfolger des
 Montag bis Freitag von 8—9 Uhr. Dr. von Franqué.
- Physiologie und Pathologie von Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett.** Nachfolger des
 Montag von 5—6, Donnerstag von 4—5, Dr. von Franqué.
 Freitag von 6—7 Uhr.
- Geburtshilflich-gynäkologische Besprechungen**
I. Teil (Physiologie und Pathologie der Schwangerschaft). Dr. Walther.
 Samstag von 8—9 Uhr.
- Geburtshilflicher Operationskursus mit Uebungen am Phantom.** Dr. Walther.
 Dienstag von 5—6 Uhr.
- Ophthalmologische Klinik und Poliklinik.** Dr. Vossius.
 Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr.
- Funktionsprüfung des Auges mit praktischen Uebungen.** Dr. Vossius.
 Mittwoch von 5—6 Uhr.
- Augenoperationsübungen verbunden mit Repetitionen aus der Augenheilkunde.** Dr. Kuffler.
 Donnerstag von 5—6¹/₂ Uhr.
- Psychiatrische Klinik.** Dr. Sommer.
 Dienstag, Donnerstag und Samstag von 10—11 Uhr.
- Kurs der Nervenkrankheiten und Elektrotherapie. Mit besonderer Berücksichtigung der Unfallsnervenkrankheiten.** Dr. Sommer.
 Samstag von 11—12 Uhr.

Der Monismus.

Freitag von 5—6 Uhr. Für Angehörige aller Fakultäten, privatim.

Forensische Psychiatrie für Mediziner und Juristen. Mit Besprechung von Begutachtungsfällen und Vorstellung von Geisteskranken.

Mittwoch von 3—4 Uhr (eventuell zu anderer den Juristen gelegenerer Zeit). Unentgeltlich.

Psychiatrisches Kolloquium.

Einstündig, unentgeltlich, Zeit nach Verabredung.

Klinische Anatomie des Zentralnervensystems.

Montag von 4—5 Uhr; unentgeltlich.

Geistesstörungen bei Allgemeinerkrankungen.

Einstündig, unentgeltlich, Zeit nach Verabredung.

Kursus der Untersuchungsmethoden des Ohres und der oberen Luft- und Speisewege.

Montag von 11—12 und Mittwoch von 12—1 Uhr.

Klinik der Krankheiten des Ohres und der oberen Luft- und Speisewege.

Samstag von 11—1 Uhr.

Oto-, rhino- und laryngologische Operationsübungen an der Leiche, verbunden mit Repetitionen aus dem Gebiete der Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten.

Samstag von 6—7 $\frac{1}{2}$ oder nach Vereinbarung von $\frac{1}{2}$ 6— $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, dann alle 14 Tage.

Poliklinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten.

Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr.

Kinderheilkunde.

Montag von 5—6, Donnerstag von 4—5 Uhr.

Kinderpoliklinik.

Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr.

Dr. Sommer.

Dr. Dannemann.

Dr. Dannemann und

Dr. Berliner.

Dr. Berliner.

Dr. Berliner.

Dr. von Eicken.

Dr. von Eicken.

Dr. Nuernberg.

Dr. Jesionek.

Dr. Koeppe.

Dr. Koeppe.

2. Veterinärmedizinisches Kollegium.

Vorsitzender: Dr. Olt.

Ordentliche Professoren.

Dr. Pfeiffer, Liebigstr. 38.

Dr. Olt, Frankfurterstr. 44.

Dr. Martin, Johannesstr. 15.

Dr. Gmeiner, Frankfurterstr. 25.

Mit Lehrauftrag versehen:

Dr. Knell, Kreisveterinärarzt, Wilhelmstr. 21.

- Einleitung in die Anatomie der Haustiere
mit Uebungen. Dr. Martin.
Montag von 5—7 Uhr.
- Embryologie der Haustiere. Dr. Martin.
Dienstag von 5—6, Mittwoch von 6—7 Uhr.
- Vergleichende Anatomie der Haustiere. Dr. Martin.
Mittwoch von 5—6, Freitag von 9—10 Uhr.
- Histologie der Haustiere. Dr. Martin.
Donnerstag und Freitag von 3 Uhr pünktlich bis
4 $\frac{1}{4}$ Uhr.
- Histologische Uebungen mit Demonstrationen. Dr. Martin.
Von 4 $\frac{1}{4}$ Uhr pünktlich bis 6 Uhr.
- Beurteilungslehre des Pferdes und der
übrigen Arbeitstiere. Dr. Martin.
Dienstag von 4—5 Uhr.
- Kurs der pathologischen Histologie. Dr. Olt.
Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.
- Bakteriologischer Kurs. Dr. Olt.
Mittwoch von 7—8 und Freitag von 9—10 Uhr.
- Obduktionsübungen und pathologisch-anato-
mische Demonstrationen. Dr. Olt.
Nach Verabredung.
- Seuchenlehre. Dr. Olt.
Dienstag und Donnerstag von 7—8 Uhr.
- Allgemeine Chirurgie. Dr. Pfeiffer.
Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr.
- Gerichtliche Veterinärmedizin. Dr. Pfeiffer.
Donnerstag bis Samstag von 10—11 Uhr.
- Akiurgie. Dr. Pfeiffer.
Donnerstag von 4—6 Uhr.
- Krankheiten der Hufe und Klauen. Dr. Pfeiffer.
Samstag von 9—10 Uhr.
- Uebungen mit dem Augenspiegel. Dr. Pfeiffer.
Einstündig, nach Verabredung.
- Chirurgische Klinik und Poliklinik. Dr. Pfeiffer.
Täglich von 11—12 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Medizinische Klinik.	Dr. Gmeiner.
Täglich von 8—9 Uhr, ausgenommen Samstag.	
Gesundheitspflege (Diätetik).	Dr. Gmeiner.
Montag und Freitag von 6—7 Uhr,	
Samstag von 8—9 Uhr.	
Allgemeine Therapie.	Dr. Gmeiner.
Montag und Mittwoch von 5—6 Uhr.	
Pharmazeutische Uebungen.	Dr. Gmeiner.
Täglich.	
Praktikum und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.	Dr. Gmeiner.
Täglich.	
Veterinärpolizei.	Dr. Knell.
Samstag von 7—8 Uhr Vorm.	
Poliklinik.	Dr. Knell.
Täglich nachmittags nach Bedarf.	
Besprechung poliklinischer Fälle.	Dr. Knell.
Einstündig, unentgeltlich.	

Die für das tierärztliche Studium erforderlichen Vorlesungen über Physik, Chemie, Zoologie, Botanik, Tierzucht siehe bei der philosophischen Fakultät, jene über Physiologie, Arzneimittellehre und Rezeptierkunde bei der medizinischen Fakultät. Für Tierzuchtinspektoren werden entsprechende landwirtschaftliche Vorlesungen abgehalten.

Philosophische Fakultät.

Dekan: Dr. Kaiser.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Siebeck, Geheimer Hofrat, Wilhelmstr. 14.
- Dr. Naumann, Geheimer Hofrat, Ludwigstr. 21.
- Dr. Behaghel, Geheimer Hofrat, Hofmannstr. 10.
- Dr. Spengel, Geheimer Hofrat, Gartenstr. 17.
- Dr. Netto, Geheimer Hofrat, Südanlage 13.
- Dr. Wimmnauer, Geheimer Forstrat, Wilhelmstr. 1.
- Dr. Behrens, Geheimer Hofrat, Wilhelmstr. 21.
- Dr. Hansen, Geheimer Hofrat, Löberstr. 21.
- Dr. Elbs, Geheimer Hofrat, Frankfurterstr. 50.
- Dr. Biermer, Lonyst. 17.
- Dr. König, Ludwigstr. 76.

- Dr. Körte, Bergstr. 5.
 Dr. Sievers, Goethestr. 46a.
 Dr. Gisevius, Ostanlage 9.
 Dr. Haller, Ostanlage 9.
 Dr. Kaiser, Südanlage 11, von Ende April ab: Löberstr. 25.
 Dr. Schwally, Frankfurterstr. 6.
 Dr. Strack, Kaiserallee 89. (Scheidet am 1. April aus.)
 Dr. Immisch, Bismarckstr. 43.
 Dr. Horn, Ludwigstr. 32.
 Dr. Roloff, Bismarckstr. 44.
 Dr. Walde, Wilhelmstr. 41.
 Dr. Watzinger, Gr. Steinweg 23.
 Dr. Messer, Stephanstr. 25.
 Dr. Weber, Goethestr. 18.
 Dr. Schlesinger, Bismarckstr. 40.

Ordentlicher Honorarprofessor.

- Dr. Fromme, Geheimer Hofrat, Bleichstr. 20.

Etatsmässiger ausserordentlicher Professor.

- Dr. Grassmann, Frankfurterstr. 53.

Ausseretatmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Collin, Keplerstr. 7.
 Dr. Kinkel, Roonstr. 29.
 Dr. Helm, Stephanstr. 7.
 Dr. H. W. Schmidt. Beurlaubt.
 Dr. Brand, Ludwigspl. 11.
 Dr. Versluys, Wilhelmstr. 41.

Mit Lehrauftrag versehen:

- Universitäts-Musikdirektor Trautmann, Professor, Moltkestr. 6.

Privatdozenten.

- Dr. Thomae, Henselstr. 2.
 Dr. Vogt, Weserstr. 3.
 Dr. Kleberger, Kaiserallee 16.
 Dr. Rauch, Schiffsbergerweg 2.
 Dr. Weidenbach.
 Dr. Feist, Bismarckstr. 46.

- Dr. Bruck, Liebigstr. 97.
Dr. Frhr. von Liebig, Henselstr. 4.
Dr. Noack, Gartenstr. 19.
Dr. Uller, Ederstr. 20.
Dr. Beschke, Wilhelmstr. 39.
Dr. Demoll, Wetzlarerweg 15.
Dr. Böhmer. Beurlaubt.
Dr. Becher, Wilhelmstr. 53.
Dr. Hepding, Schiffenbergerweg 16.
Dr. Meyer, Ludwigstr. 30.
Dr. Cermak, Ebelstr. 11.
Dr. Koffka, Bismarckstr. 45.

Lektoren und Assistenten.

- Dr. Thomas, Professor, Lektor des Französischen, Wilhelmstr. 6.
Montgomery, Lektor des Englischen, Wilhelmstr. 36.
Dr. Knoellinger, Assistent am philologischen Proseminar,
Goethestr. 68.

Philosophie und Pädagogik.

- Geschichte der Bildung und der Pädagogik
seit dem Zeitalter des Humanismus. Dr. Siebeck.
Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr.
Grundlinien der Didaktik und Methodologie
des Unterrichts. Dr. Siebeck.
Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr.
Im Philosophischen Seminar: Descartes
Meditationen. Dr. Siebeck.
Zweistündig.
Psychologie. Dr. Messer.
Dienstag bis Freitag von 7—8 Vorm.
Geschichte der nachkantischen Philosophie. Dr. Messer.
Mittwoch von 5—6, Freitag von 6—7 Uhr.
Im Philosophischen Seminar: Lektüre von
Hume, Untersuchungen über den menschlichen
Verstand. Dr. Messer.
Donnerstag von 4—6 Uhr.
Aesthetik der bildenden Künste. Dr. Kinkel.
Einstündig
Einleitung in die Philosophie. Dr. Kinkel.
Zweistündig.

Kritik der Urteilkraft. Einstündig.	Dr. Kinkel.
Die philosophische Bedeutung der Erkenntnis- theorie. Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr.	Dr. Weidenbach.
Einführung in die Erkenntnistheorie. Zweistündig.	Dr. Koffka.
Psychologie der Raumwahrnehmung. Zweistündig.	Dr. Koffka.
Experimental-psychologisches Praktikum. Zweistündig.	Dr. Koffka.

Mathematik und Physik.

Differential-Gleichungen. Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr.	Dr. Netto.
Fourier'sche Reihen. Montag von 9—10 Uhr.	Dr. Netto.
Übungen des mathematischen Seminars. Mittwoch von 9—10 Uhr.	Dr. Netto.
Elemente der Algebra. Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr.	Dr. Schlesinger.
Differentialgeometrie (Allgemeine Theorie der krummen Linien und Flächen). Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr.	Dr. Schlesinger.
Übungen und Ergänzungen zur Differential- und Integralrechnung. Alle 14 Tage Freitag von 8—10 Uhr.	Dr. Schlesinger.
Übungen des mathematischen Seminars. Alle 14 Tage Freitag von 8—10 Uhr.	Dr. Schlesinger.
Analytische Geometrie der Ebene. Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.	Dr. Grassmann.
Darstellende Geometrie, I. Teil. Montag und Mittwoch von 12—1 Uhr und Freitag von 10—1 Uhr.	Dr. Grassmann.
Übungen des mathematischen Seminars (über analytische Geometrie der Ebene). Alle 14 Tage Donnerstag von 8—9 Uhr.	Dr. Grassmann.
Experimentalphysik, I. Teil (Mechanik, Aku- stik, Wärme). Montag von 4—5 $\frac{1}{2}$ Uhr, Dienstag und Donnerstag von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr.	Dr. König.

- Physikalisches Praktikum für Mathematiker und Naturwissenschaftler.**
 Dienstag und Freitag von 2—5 Uhr. Für Vorgesrittene in zu verabredenden Stunden. Dr. König.
- Physikalisches Praktikum für Chemiker, Mediziner, Pharmazeuten und Landwirte.**
 Donnerstag von 2—5 Uhr. Dr. König.
- Leitungselbständiger physikalischer Arbeiten.**
 An allen Wochentagen ausser Samstag Nachmittag. Dr. König.
- Physikalisches Kolloquium.**
 Montag von 5 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatissime. Dr. König und Dr. Fromme.
- Theoretische Elektrizitätslehre.**
 Montag bis Donnerstag von 7—8 Uhr Vorm. Dr. Fromme.
- Uebungen in der theoretischen Physik.**
 Freitag von 7—8 Uhr Vorm. Dr. Fromme.
- Niedere Geodäsie.**
 Dienstag von 4—5 und Freitag von 4—6 Uhr. Dr. Fromme.
 Mit praktischen Uebungen Mittwoch von 2 Uhr an.
- Physikalisches Praktikum für Handfertigkeit mit Experimentierübungen.**
 Nach Vereinbarung Dienstag, Donnerstag oder Freitag von 2—5 Uhr. Dr. Noack.
- Folgerungen aus den Maxwell-Hertzschen Feldgleichungen (Fortsetzung der Winter-Vorlesung).**
 Dienstag von 10—11 Uhr. Dr. Uller.
- Ueber Wärmestrahlung.**
 Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr. Auf Wunsch verlegbar. Dr. Cermak.
- Chemie, Mineralogie und Geologie.**
- Grundlehren der physikalischen Chemie. Mit vorwiegend technischen Berechnungen.**
 Dienstag und Donnerstag von 11—12 $\frac{1}{4}$ Uhr. Dr. Naumann.
- Organische Experimentalchemie.**
 Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 $\frac{3}{4}$ Uhr. Dr. Naumann.
- Praktische Uebungen und Untersuchungen im chemischen Laboratorium (pharmazeutisch- und nahrungsmittel-chemische unter Leitung des Abteilungsvorstehers Dr. Feist).**
 Montag bis Freitag von 7—5, Samstag von 7—11 Uhr. Dr. Naumann.
- Chemische Uebungen für Mediziner.**
 Täglich. Dr. Naumann.

- Analytische Chemie, I. Teil: Qualitative Analyse. Im Auftrag des Direktors des chemischen Laboratoriums. Dr. Möser, Assistent.
Montag und Donnerstag von 6–7 Uhr.
- Pharmazeutisch-chemische Präparate, anorganischer Teil. Dr. Feist.
Montag und Donnerstag von 5–6 Uhr.
- Chemie der menschlichen Nahrungsmittel. Dr. Feist.
Dienstag von 6–7 Uhr.
- Die wichtigsten Gesetze für Apotheker und Nahrungsmittelchemiker. Dr. Feist.
Freitag von 6–7 Uhr.
- Chemie der Pflanzenstoffe: Kohlenwasserstoffe, Alkohole, Aldehyde und Ketone der Fettreihe mit Einschluss der Terpene und Kampher. Dr. Frhr. v. Liebig.
Mittwoch von 5–6 Uhr.
- Grundanschauungen der Chemie in ihrer geschichtlichen Entwicklung. Dr. Frhr. v. Liebig.
Donnerstag von 12–1 Uhr. Unentgeltlich.
- Einführung in die organische Chemie. Dr. Beschke.
Dienstag von 5–6 Uhr. Unentgeltlich.
- Chemisches Praktikum. Dr. Elbs.
Montag bis Freitag von 7–7, Samstag von 7–12 Uhr.
- Elektrochemisches Praktikum. Dr. Elbs.
Montag bis Freitag von 7–7, Samstag von 7–12 Uhr.
- Chemisches Praktikum für Landwirte. Dr. Elbs.
Montag bis Freitag, vormittags oder nachmittags.
- Chemische Uebungen für Mediziner. Dr. Elbs und Dr. Brand.
Mittwoch und Freitag von 4 $\frac{1}{2}$ –7 Uhr.
- Chemisches Kolloquium. Dr. Elbs.
Dienstag von 5 $\frac{1}{2}$ –7 Uhr. Privatissime und unentgeltlich.
- Anorganische Experimentalchemie. Dr. Elbs.
Montag, Mittwoch und Freitag von 11–12 $\frac{1}{4}$ Uhr.
- Experimentelle Elektrochemie. Spezieller Teil. Fortsetzung der Vorlesung über allgemeine Elektrochemie von Dr. Brand. Dr. Elbs.
Dienstag und Donnerstag von 12–1 Uhr.

- Ausgewählte Kapitel aus der chemischen Technologie, mit Exkursionen.** Dr. Brand.
Freitag von 8—9 Uhr.
- Physikalisch-chemische Uebungen.** Dr. Brand.
Montag von 3—6 Uhr.
- Kolloidchemie und Ultramikroskopie.** Dr. Thomae.
Freitag von 6 $\frac{1}{2}$ Uhr pünktl. bis 7 $\frac{1}{4}$ Uhr.
- Gesteinskunde und Abriss der Formationslehre.** Dr. Kaiser.
Dienstag und Donnerstag von 5—7, Freitag von 5—6 Uhr.
- Arbeiten im mineralogischen Institut.** Dr. Kaiser.
Täglich mit Ausnahme von Samstag Nachmittag.
- Mineralogische u. petrographische Uebungen.** Dr. Kaiser.
Donnerstag von 3—5 Uhr, Freitag von 9—11 Uhr, bzw. 10—12 Uhr.
- Geologische Exkursionen.** Dr. Kaiser und Dr. Meyer.
Ganz- oder halbtägig, Samstag alle 14 Tage.
- Geologisch-palaeontologische Uebungen.** Dr. Meyer.
Zweistündig, nach Verabredung.

Botanik und Zoologie.

- Morphologie und Physiologie der Pflanzen.** Dr. Hansen.
Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.
- Mikroskopisches Praktikum für Vorgesrittene.** Dr. Hansen.
Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr.
- Untersuchung der Drogen und Pflanzenpulver (für Pharmazeuten).** Dr. Hansen.
Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr.
- Allgemeine Uebersicht über die Kryptogamen.** Dr. Bruck.
Einstündig, nach Verabredung.
- Tropische Landwirtschaft.** Dr. Bruck.
Zweistündig, nach Verabredung.
- Praktischer Kursus im Bestimmen von Pflanzen, auch für Anfänger, mit Exkursionen.** Dr. Bruck.
Nach Uebereinkunft in zwei aufeinanderfolgenden Stunden.
- Zoologie und vergleichende Anatomie, I. Teil.** Dr. Spengel.
Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.

- Die Parasiten des Menschen und der Haustiere, mit Ausschluss der Protozoen. Dr. Spengel.
Dienstag von 6—7 Uhr und Mittwoch von 4—5 Uhr.
- Zoologische Uebungen und Demonstrationen für Anfänger. Dr. Spengel.
Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9—11 resp. von 11—1 Uhr.
- Zoologisches Praktikum für Vorgesrittene und Anleitung zu zoologischen Arbeiten. Dr. Spengel.
Täglich, ausgenommen Samstag.
- Einführung in das Studium der Spinnen. Dr. Versluys.
Dienstag von 4—5 Uhr.
- Uebungen im Bestimmen von Insekten. Dr. Versluys.
Einstündig, nach Vereinbarung.
- Bau und Funktionen des menschlichen Körpers. II. Teil. Für Nichtmediziner. Dr. Demoll.
Montag von 5—6 Uhr.
- Anatomie und Systematik der einheimischen Mollusken. Dr. Demoll und Dr. Becher.
Zweistündig.
- Uebersicht über die kleineren Klassen des Tierreichs von unsicherer systematischer Stellung. Dr. Becher.
Mittwoch von 6—7 Uhr.

Geographie.

- Geographie von Deutschland. Dr. Sievers.
Freitag von 8—10 und von 6—8 Uhr.
- Geschichte der Entdeckungen I. Teil, bis 1800. Dr. Sievers.
Montag von 11—1 Uhr.
- Geographisches Kolloquium. Dr. Sievers.
Mittwoch von 3—5 Uhr.
- Kartographische Uebungen II. Teil, Karteninhalt. Dr. Sievers.
Sonnabend von 8 Uhr an.
- Geographische Exkursionen. Dr. Sievers.
Nach Verabredung.

Staats- und Kameralwissenschaften.

- Nationalökonomie II. Teil (Volkswirtschaftspolitik oder spezielle Nationalökonomie). Dr. Biermer.
Dienstag von 12—1, 4—5 und 7—8 Uhr.

- Uebungen im staatswissenschaftlich - statistischen Seminar. Dr. Biermer.
 Freitag von 5—7 Uhr.
- Konversatorium über Geld- und Bankwesen. Dr. Biermer.
 Freitag von 12—1 Uhr. — Nur bei hinreichender Beteiligung.
- Finanzwissenschaftliches Konversatorium. Dr. Biermer.
 Montag von 12—1 Uhr. — Nur bei hinreichender Beteiligung.
- Die neue Reichsversicherungsgesetzgebung. Dr. Biermer.
 Montag von 7—8 Uhr Abends. — Für Hörer aller Fakultäten.
- Waldwegbau. Dr. Wimmenauer.
 Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, mit Uebungen im Walde am Mittwoch Nachmittag.
- Waldertragsregelung. Dr. Wimmenauer.
 Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.
- Forstgeschichte und Forststatistik. Dr. Wimmenauer.
 Montag und Dienstag von 4—5 Uhr.
- Waldbau mit Demonstrationen. Dr. Weber.
 Montag von 10—12 Uhr, Dienstag bis Freitag von 10—11 Uhr.
- Eigenschaften und forstliches Verhalten der wichtigeren Holzarten mit Demonstrationen. Dr. Weber.
 Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr.
- Konversatorium über forstliche Produktionslehre und die Forstverwaltungsfächer. Dr. Weber.
 Mittwoch von 11—12 Uhr.
- Praktischer Kursus über Waldbau. Dr. Weber.
 Samstag.
- Allgemeine Pflanzenproduktionslehre. Dr. Gisevius.
 Dienstag und Mittwoch von 2—4 Uhr.
- Spezielle Tierproduktionslehre. Dr. Gisevius.
 Donnerstag von 2—4 Uhr.
- Molkereiwesen und Wollbeurteilung. Dr. Gisevius.
 Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr.
- Boden- und Pflanzenpflege und Pflanzenschutz mit Demonstrationen. Dr. Gisevius.
 Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr.
- Enzyklopädie der Landwirtschaft. Dr. Gisevius.
 Freitag von 2—4 Uhr.

- Kleines landwirtschaftliches Praktikum. Dr. Gisevius.
Montag von 3 Uhr ab.
- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Dr. Gisevius.
Täglich nach Vereinbarung.
- Agrikulturchemie I. Teil (Pflanzenernährungslehre und Düngerlehre) mit Exkursionen. Dr. Kleberger.
Dienstag und Donnerstag von 11 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr.
- Landwirtschaftliche Technologie (Bierbrauerei und Zuckerfabrikation). Dr. Kleberger.
Freitag von 9 $\frac{1}{2}$ —11 Uhr.
- Kleines landwirtschaftliches Praktikum:
Statische Berechnungen. Dr. Kleberger.
Sonnabend von 9—12 Uhr. Privatissime.
Düngemittelkontrolle. Dr. Kleberger.
Mittwoch von 3—7 Uhr.

Geschichte.

- Verfassung und Verwaltung Athens. Dr. Körte.
Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr.
- Das römische Reich und die Kirche von Diokletian bis auf Justinian. Dr. Körte.
Siehe S. 4, theologische Fakultät.
- Der Nachfolger des Dr. Strack wird später ankündigen.
- Geschichte des Mittelalters, I. Teil (bis 888). Dr. Haller.
Montag bis Donnerstag von 4—5 Uhr.
- Geschichte Frankreichs und Englands in der neueren Zeit (seit dem Schluss des 15. Jahrhunderts). Dr. Roloff.
Montag, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr.
- Hessische Geschichte. Dr. Vogt.
Zweistündig.
- Historisches Seminar:
Übungen zur Urkundenkritik. Dr. Haller.
Freitag von 6—8 Uhr.
Ein neuzeitliches Thema. Dr. Roloff.
Montag von 6—8 Uhr.
- Proseminar:
Tacitus' Germania. Dr. Haller.
Samstag von 9—10 Uhr.

Archaeologie.

- Die Stadt Athen im Altertum. Topographie und Denkmäler. Dr. Watzinger.
Dienstag von 11—12 Uhr, Donnerstag von 11—1 Uhr.

Archäologisches Seminar:

I. Abteilung: Referate über neuere archäologische Veröffentlichungen.

Zweistündig.

Dr. Watzinger.

II. Abteilung: Lektüre ausgewählter Kapitel Vitruvs zur Einführung in die antike Architektur.

Zweistündig.

Dr. Watzinger.

Kunstwissenschaft.

Deutsche Kunst. Ausgewählte Kapitel. Mit Exkursionen.

Zweistündig, nach Vereinbarung, bezw. ganz- und halbtägig.

Dr. Rauch.

Lehrgang im Beschreiben, zeichnerischen und photographischen Aufnahmen von Kunstwerken. Mit Exkursionen.

Zweistündig, bezw. halbtägig.

Dr. Rauch.

Klassische Philologie.

Geschichte der griechischen Literatur nach Alexander.

Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.

Dr. Körte.

Horatius.

Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr.

Dr. Immisch.

Horatius de arte poetica, lateinisch erklärt.

Freitag von 8—9 Uhr (für die Hörer der Hauptvorlesung unentgeltlich).

Dr. Immisch.

Griechische Epigraphik.

Zweistündig.

Dr. Hepding.

Philologisches Seminar:

I. Kurs: Lucrez und Besprechung schriftlicher Arbeiten.

Donnerstag von 6—8 Uhr.

Dr. Körte.

I. Kurs: Die Schrift vom Erhabenen und Besprechung von Abhandlungen.

Montag von 6—8 Uhr.

Dr. Immisch.

II. Kurs: Aischylos' Perser und Besprechung schriftlicher Arbeiten.

Montag von 6—8 Uhr.

Dr. Körte.

Philologisches Proseminar:**Propertius.**

Dr. Immisch.

Donnerstag von 6—8 Uhr.**Uebungen des Assistenten:****Lateinische und griechische Stilübungen.**

Dr. Knoellinger.

Mittwoch von 6—8 Uhr.**Lateinkurs f. Oberrealschulabiturienten.**

Dr. Knoellinger.

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr.**Lateinischer Fortsetzungskurs.**

Dr. Knoellinger.

Dreistündig.**Griechisch für Abiturienten realistischer Anstalten. I. Für Anfänger.**

Dr. Knoellinger.

Vierstündig, nach Bedarf.**Neuere Sprachen.****System und Methode der deutschen Philologie.**

Dr. Behaghel.

Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr.**Erklärung der Dichtungen Walthers von der Vogelweide.**

Dr. Behaghel.

Montag und Mittwoch von 12—1 Uhr.**Poetik.**

Dr. Behaghel.

Freitag von 12—1 Uhr.**Uebungen des germanischen Seminars.**

Dr. Behaghel.

Samstag von 11 Uhr pünktlich bis 12^{1/2} Uhr.**Geschichte des deutschen Dramas im 19. Jahrhundert, I. Teil.**

Dr. Collin.

Einstündig.**Goethes Faust.**

Dr. Collin.

Einstündig.**Altisländische Grammatik mit Uebungen.**

Dr. Helm.

Zweistündig.**Das deutsche Drama des Mittelalters.**

Dr. Helm.

Einstündig.**Geschichte der französischen Literatur von ihren Anfängen bis zum Zeitalter der Renaissance.**

Dr. Behrens.

Montag, Dienstag und Mittwoch von 10—11 Uhr.**Einführung in das Studium der altfranzösischen Dialekte.**

Dr. Behrens.

Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr.

**Ausgewählte Kapitel aus der Grammatik
des Neufranzösischen.**

Dienstag von 11—12 Uhr.

Dr. Behrens.

Uebungen des romanischen Seminars.

Donnerstag von 6—8 Uhr.

Dr. Behrens.

**Historische Grammatik des Englischen, be-
sonders des Neuenglischen.**

Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr.

Dr. Horn.

Shakespeares Leben und Werke.

Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr.

Dr. Horn.

Erklärung des Beowulf.

Donnerstag von 9—10 Uhr.

Dr. Horn.

Uebungen des englischen Seminars.

Dienstag von 6—8 Uhr.

Dr. Horn.

Praktisches Seminar für neuere Sprachen:

I. Französisch.

- a) Erklärung ausgewählter Stücke aus der Schullektüre.

Mittwoch von 7—8 Uhr.

Dr. Behrens.

- b) Uebungen im freien schriftlichen und mündlichen Gebrauch der französischen Sprache. In drei Kursen.

Dienstag und Samstag von 8¹/₂—10 Uhr und Donnerstag von 4¹/₂—6 Uhr.

Dr. Thomas.

- c) Les Institutions de la France jugées par les Humoristes (XIX^e siècle). — Im Auftrag des Direktors der französischen Abteilung des praktischen Seminars.

Dr. Thomas.

II. Spanisch.

Spanische Uebungen.

Dr. Thomas.

III. Englisch.

- a) Erklärung ausgewählter Gedichte von Tennyson.

Freitag von 8—9 Uhr.

Dr. Horn.

- b) Uebungen im freien mündlichen und schriftlichen Gebrauch der englischen Sprache. In drei Kursen.

Montag, Dienstag und Freitag von 6—8 Uhr.

Montgomery.

- c) **The Life, Times and Poetry of Tennyson.**
 — Im Auftrag des Direktors der englischen Abteilung des praktischen Seminars.

Montgomery.

Donnerstag von 11–12 Uhr.

Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft.

Das wissenschaftliche Sprachstudium: eine Einführung in Geschichte und Methode der indogermanischen Sprachwissenschaft für klassische Philologen, Germanisten und Romanisten.

Dr. Walde.

Dienstag und Donnerstag von 11–12 Uhr.

Uebersicht und Charakteristik der indogermanischen Sprachen.

Dr. Walde.

Donnerstag von 10–11 Uhr.

Im sprachwissenschaftlichen Seminar: nach Wunsch und Bedarf.

Dr. Walde.

Semitische Sprachen.

Arabisch.

Dr. Schwally.

Zweistündig.

Syrisch.

Dr. Schwally.

Zweistündig.

Hebräisch.

Dr. Schwally.

Dreistündig.

Andere orientalische Sprachen.

Türkisch.

Dr. Schwally.

Zweistündig.

Musik.

Johannes Brahms und seine Werke mit Beispielen am Klavier.

Trautmann.

Donnerstag von 8–9 Uhr Nm.

Uebungen in Harmonielehre und Kontrapunkt.

Trautmann.

Kursus I: Freitag von 8–9 Uhr Vm.

Kursus II: Freitag von 9–10 Uhr Vm.

Kursus III: Samstag von 8–9 Uhr Vm.

Uebungen in der Formenlehre.

Trautmann.

Nach Vereinbarung.

Sonstige Lehrer.

Leibesübungen.

Fehn, Universitäts-Fechtlehrer. Bismarckstr. 42.
Creutzburg, Universitäts-Reitlehrer. Brandplatz 6.
Will, Universitäts-Turn- und Tanzlehrer. Löberstr. 12.

Fechten.

Fehn.

Reiten.

Creutzburg.

Turnen und Tanzen.

Will.

Sprechstunden

- des Rektors: Montag, Mittwoch und Freitag von 10¹/₂—11¹/₂ Uhr
im Rektorzimmer, Bismarckstr. 22.
- „ Dekans der theologischen Fakultät:
Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr in der Wohnung,
Löberstr. 22.
- „ Dekans der juristischen Fakultät:
Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr in der Wohnung,
Wilhelmstr. 22.
- „ Dekans der medizinischen Fakultät:
Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr im
Hygienischen Institut, Frankfurterstr. 101.
- „ Vorsitzenden des veterinär-medizinischen Kollegiums:
Täglich von 10—1 Uhr im Veterinär-pathologischen
Institut, Frankfurterstr. 94.
- „ Dekans der philosophischen Fakultät:
Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11¹/₂—12¹/₂
Uhr im Mineralogischen Institut (Kollegienhaus).
-

Universitäts-Bibliothek.

Geh. Hofrat Dr. Haupt, Direktor, Keplerstr. 1.

Dr. Heuser, Oberbibliothekar, Ostanlage 12.

Dr. Ebel, Oberbibliothekar, Bismarckstr. 36.

Dr. Fritzsche, Bibliothekar, Ludwigstr. 1.

Dr. Koch, Bibliothekar, Schiffenbergerweg 66.

Privatdozent Dr. Hepding, Hilfsbibliothekar, Schiffenbergerweg 16.

Dr. Lehnert, Hilfsbibliothekar, Schiffenbergerweg 2.

Auszug aus der Ordnung für die Benutzung der Univ.-Bibliothek.

Die Bibliothek ist im Sommersemester von 8—1 und 3—6 Uhr, im Wintersemester von 9—1 und 3—7 Uhr geöffnet. Am Samstag bleibt sie nachmittags geschlossen. In den Herbstferien ist sie nur von 8—1 Uhr, in den Osterferien nur von 9—1 Uhr geöffnet.

Ausgeliehen und zurückgenommen werden Bücher von 11—1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags auch von 3—5 Uhr.

Die Bücher sind im voraus zu bestellen. Bis 10 Uhr in die Bestellkästen der Bibliothek oder vor 7 $\frac{1}{2}$ Uhr in den Kasten des Kollegengebäudes eingeworfene Bestellungen werden bis 11 Uhr erledigt. Für jedes Werk (nicht für jeden Band) ist ein besonderer Leihschein einzureichen. Leihscheinformulare sind in der Bibliothek (Ausleihe und Lesesaal) unentgeltlich zu haben.

Ueber die Hand- und Lehrbücher aus den Gebieten der Theologie, sowie der Menschen- und Tierheilkunde liegt ein besonderer Katalog im Lesesaal auf.

Allgemein zugängliche Anstalten.

Archäologisches Institut: Montag bis Freitag von 9—12 Uhr, Sonntag von 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Kunstwissenschaftliches Institut: Montag bis Freitag von 11—1 Uhr.

Botanischer Garten: im Sommer von 6—6 Uhr, im Winter von 8—5 Uhr. (Mittags von 12—1 Uhr geschlossen). An Sonn- und Feiertagen von 9—12 Uhr.

Landwirtschaftliches Institut und Versuchsfeld.

Forstgarten.

Stunden-Übersicht.

Stunden-Uebersicht

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
7	<p>Krüger: Kirchengesch. III. Teil. Do. — Seminar, Sa. (von 7$\frac{1}{2}$ Uhr an). — Schian: Praktische Theologie II. Teil Mo bis Fr. —</p>	<p>Leist: Bürgerliches Recht: Sachenrecht, Di. bis Fr.</p>	<p>Bostroem: Spezielle patholog. Anatomie, Mo. bis Fr. — Knell: Veterinärpolizei, Sa. — Mönckeberg: Die Störungen des zellulären Stoffwechsels, Sa. — Neumann: Sterilisationsmethoden für Pharmazeuten, Mi. (von $\frac{1}{2}$8 — $\frac{1}{2}$9 Uhr). — Olt: Bakteriologischer Kurs, Mi. — Seuchenlehre, Di. Do.</p>
8	<p>Baldensperger: Erklärung der Synoptiker, Mo. Di. Do. Fr. — Seminar, Mi. — Krüger: Seminar, Sa.</p>	<p>Biermanns Nachfolger: System und Geschichte des römischen Rechts, Mo. bis Fr. — van Calker: Deutsches Reichs- und Landes - Verwaltungsrecht. Mo. bis Fr. — Leist: Bürgerliches Recht, Erbrecht, Di. bis Fr. — Mittermaier: Uebungen im Strafprozessrecht mit schriftlichen Arbeiten, Sa.</p>	<p>von Franqués Nachf.: Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Poliklinik, Mo. bis Fr. — Gmeiner: Medizinische Klinik, tägl. ausser Sa. — Gesundheitspflege (Diätetik), Sa. — Strahl: Mikroskopisch - anatomische Uebungen, Fr. — Walther: Geburtshilflich-gynäkologische Besprechungen I. Teil, Sa.</p>

Stunden-Uebersicht

Philosophische Fakultät

Std.

- 7 **Behrens:** Erklärung ausgewählter Stücke aus der Schullektüre, Mi. — **Elbs:** Chemisches Praktikum, Mo. bis Sa. — **Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Sa.** — **Felst:** Pharmazentisch- und nahrungsmittelchemische Uebungen und Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Sa. — **Fromme:** Theoretische Elektrizitätslehre, Mo. bis Do. — **Uebungen in der theoretischen Physik, Fr.** — **Messer:** Psychologie, Di. bis Fr. — **Naumann:** Praktische Uebungen und Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Sa.
- 8 **Brand:** Ausgewählte Kapitel aus der chem. Technologie mit Exkursionen Fr. — **Elbs:** Chemisches Praktikum, Mo. bis Sa. — **Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Sa.** — **Felst:** Pharmazentisch- und nahrungsmittelchemische Uebungen und Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Sa. — **Gisevius:** Boden- und Pflanzenpflege und Pflanzenschutz, Di. bis Fr. — **Grassmann:** Uebungen des mathemat. Seminars über analytische Geometrie der Ebene, Do. (alle 14 Tage). — **Horn:** Erklärung ausgewählter Gedichte von Tennyson, Fr. — **Immisch:** Horatius, Mo. bis Do. — **Horatius de arte poetica, lateinisch erklärt, Fr.** — **Naumann:** Praktische Uebungen und Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Sa. — **Netto:** Differential-Gleichungen, Mo. bis Do. — **Schlesinger:** Uebungen und Ergänzungen zur Differential- und Integralrechnung, Fr. (alle 14 Tage). — **Uebungen des mathematischen Seminars, Fr. (alle 14 Tage).** — **Sievers:** Geographie von Deutschland, Fr. — **Spengel:** Zoologie und vergleichende Anatomie I. Teil. Mo. bis Fr. — **Thomas:** Uebungen im freien schriftlichen und mündlichen Gebrauch der franz. Sprache, Di. Sa. (von 8 $\frac{1}{2}$ Uhr an). — **Trautmann:** Uebungen in Harmonielehre und Kontrapunkt. Kursus I Fr., Kursus III Sa. — **Wimmenauer:** Waldwegbau, Mo. bis Do.

Stunden-Uebersicht

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
9	<p>Baldensperger: Neutestamentliche Religionsgeschichte, Mo. Di. Do. Fr. — Seminar, Mi. — Schian: Seminar, Sa. (von 9¹/₄ Uhr an).</p>	<p>Biermanns Nachfolger: System und Geschichte des röm. Rechts, Mo. bis Fr. — Mittermaier: Uebungen im Strafprozessrecht mitschriftl. Arbeiten, Sa. — Schmidt: Bürgerl. Recht, Familienrecht, Di. bis Fr.</p>	<p>Martin: Vergleichende Anatomie der Haustiere, Fr. — Olt: Kurs der patholog. Histologie, Mo. bis Do. — Bakteriologischer Kurs, Fr. — Pfeiffer: Krankheiten der Hufe und Klauen, Sa. — Strahl: Anatomie des Menschen II. Teil, Mo. bis Do. — Mikroskopisch-anatomische Uebungen, Fr. — Voit: Medizinische Klinik, Mo. bis Sa.</p>
10	<p>Krüger: Das röm. Reich und die Kirche von Diokletian bis Justinian, Do. Fr. — Kirchen-geschichte III. Teil, Mo. bis Mi. — Schian: Seminar, Sa. (bis 10³/₄ Uhr).</p>	<p>Fischer: Bürgerl. Recht, Recht der Schuldverhältnisse, Mo. bis Fr. — Mittermaier: Einführung in die Rechtswissenschaft, Di. bis Fr. — Schmidt: Katholisches und evangelisches Kirchenrecht, Mo. bis Fr.</p>	<p>Garten: Physiologie der vegetativen Funktionen, Mo. bis Fr. — Henneberg: Osteologie und Syndesmologie, Mo. Mi. Fr. — Pfeiffer: Allgemeine Chirurgie, Mo. bis Mi. — Gerichtliche Veterinärmedizin, Do. bis Sa. — Poppert: Chirurgische Klinik und Poliklinik, Mo. Mi. Fr. — Sommer: Psychiatrische Klinik, Di. Do. Sa.</p>

Stunden-Uebersicht

Std.

Philosophische Fakultät

- 9 **Elbs**: Chemisches Praktikum, Mo. bis Sa. — **Elektrochemisches Praktikum**, Mo. bis Sa. — **Feist**: Pharmazentisch- und nahrungsmittelchemische Uebungen und Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Sa. — **Grassmann**: Analytische Geometrie der Ebene, Mo. bis Do. — **Haller**: Histor. Proseminar, Tacitus Germania, Sa. — **Hansen**: Morphologie und Physiologie der Pflanzen, Mo. bis Do. — **Mikroskopisches Praktikum** für Vorgeschr., Di. Fr. — **Untersuchung der Drogen und Pflanzenpulver** für Pharmazeuten, Di. Fr. — **Horn**: Historische Grammatik des Englischen, bes. des Neuenglischen, Mo. Mi. Fr. — **Erklärung des Beowulf**, Do. — **Kaiser**: Mineralogische und petrographische Uebungen, Fr. — **Kleberger**: Landwirtschaftliche Technologie, Fr. (von 9¹/₂ Uhr an). — **Statistische Berechnungen**, Sa. — **Körte**: Geschichte der griechischen Literatur nach Alexander, Mo. bis Do. — **Naumann**: Praktische Uebungen und Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Sa. — **Netto**: Fouriersche Reihen, Mo. — **Uebungen des mathematischen Seminars**, Mi. — **Schlesinger**: Uebungen und Ergänzungen zur Differential- und Integralrechnung, Fr. (alle 14 Tage). — **Uebungen des mathematischen Seminars**, Fr. (alle 14 Tage). — **Sievers**: Geographie von Deutschland, Fr. — **Spengel**: Zoologische Uebungen und Demonstrationen für Anfänger, Mo. Mi. Do. — **Thomas**: Uebungen im freien schriftl. u. mündl. Gebrauch der franz. Sprache, Di. Sa. — **Trautmann**: Uebungen in Harmonielehre und Kontrapunkt, Kursus II, Fr. — **Wimmenauer**: Waldertragsregelung, Mo. bis Do.
- 10 **Behrens**: Geschichte der französischen Literatur von ihren Anfängen bis zum Zeitalter der Renaissance, Mo. bis Mi. — **Einführung in das Studium der altfranz. Dialekte**, Do. Fr. — **Cermak**: Ueber Wärmestrahlung, Mo. Mi. — **Elbs**: Chemisches Praktikum, Mo. bis Sa. — **Elektrochemisches Praktikum**, Mo. bis Sa. — **Feist**: Pharmazentisch- und nahrungsmittelchemische Uebungen und Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Sa. — **Grassmann**: Darstellende Geometrie I. Teil, Fr. — **Hansen**: Mikroskopisches Praktikum für Vorgeschr., Di. Fr. — **Untersuchung der Drogen und Pflanzenpulver** für Pharmazeuten, Di. Fr. — **Kaiser**: Mineralogische und petrographische Uebungen, Fr. — **Kleberger**: Landwirtschaftliche Technologie, Fr. — **Statische Berechnungen**, Sa. — **Körte**: Verfassung und Verwaltung Athens, Mo. bis Mi. — **Naumann**: Praktische Uebungen und Untersuchungen im chemischen Laboratorium, Mo. bis Sa. — **Schlesinger**: Elemente der Algebra, Mo. bis Do. — **Spengel**: Zoologische Uebungen und Demonstrationen für Anfänger, Mo. Mi. Do. — **Uller**: Folgerungen aus den Maxwell-Hertz'schen Feldgleichungen, Di. — **Walde**: Uebersicht und Charakteristik der indogermanischen Sprachen, Do. — **Weber**: Waldbau mit Demonstrationen, Mo. bis Fr.

Stunden-Uebersicht

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
11	<p>Eck: Seminar, Mi. Gunkel: Erklärung der Genese, Mo. Di. Do. Fr. — Seminar, Sa. (bis 12¹/₄ Uhr). — Proseminar, Mi.</p>	<p>Fischer: Bürgerl. Recht, allgem. Teil, Mo. bis Fr. Mittermaier: Strafrecht, Mo. bis Fr.</p>	<p>von Eicken: Kursus der Untersuchungsmethoden des Ohres und der oberen Luft- und Speisewege, Mo. — Klinik der Krankheiten des Ohres und der oberen Luft- und Speisewege, Sa. — Jesionek: Poliklinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, Mi. Fr. — Pfeiffer: Chirurgische Klinik u. Poliklinik, täglich (bis 12¹/₄ Uhr). — Poppert: Chirurgische Klinik und Poliklinik, Mo. bis Fr. — Sommer: Kursus der Nervenkrankheiten und Elektrotherapie, bes. der Unfallnervenerkrankheiten, Sa. — Strahl: Mikroskopisch-anatomische Uebungen, Di. Do. — Ausgewählte Kapitel der topographischen Anatomie, Mo. Mi.</p>
12	<p>Eck: Seminar, Mi. Gunkel: Geschichte des Volkes Israel, Mo. Di. Do. Fr. — Proseminar, Mi.</p>	<p>Friedrich: Strafrechtliches Konversatorium, Do. Leist: Bürgerl. Recht, Sachenrecht, Mi.</p>	<p>Brüning: Chirurgische Diagnostik, Do. — von Eicken: Kursus d. Untersuchungsmethoden des Ohres und der oberen Luft- und Speisewege, Mi. — Klinik der Krankheiten des Ohres und der oberen Luft- und Speisewege, Sa. — Hohlweg: Medizinische Poliklinik, Mi. Sa. — Koeppel: Kinderpoliklinik, Mi. Fr. — Strahl: Mikroskopisch-anatomische Uebungen, Di. Do. — Vossius: Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, Mo. Di. Do. Fr.</p>

Stunden-Uebersicht

Philosophische Fakultät

Std.

- 11 **Behaghel**: System und Methode der deutschen Philologie, Mo. Mi. Fr. — Uebungen des germanischen Seminars, Sa. (von 11 Uhr pünktlich bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr). — **Behrens**: Ausgewählte Kapitel aus der Grammatik des Neufranzösischen, Di. — **Elbs**: Chemisches Praktikum, Mo. bis Sa. — Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Sa. — Anorganische Experimentalchemie, Mo. Mi. Fr. — **Feist**: Pharmazeutisch- und nahrungsmittelchemische Uebungen und Untersuchungen im chemischen Laboratorium, Mo. bis Fr. — **Grassmann**: Darstellende Geometrie I. Teil, Fr. — **Hansen**: Mikroskopisches Praktikum für Vorgesrittene, Di. Fr. — Untersuchung der Drogen und Pflanzenpulver, für Pharmazeuten, Di. Fr. — **Kaiser**: Mineralogische und petrographische Uebungen, Fr. — **Kleberger**: Agrikulturchemie I. Teil mit Exkursionen, Di. Do. (von 11 $\frac{1}{2}$ Uhr an). — Statische Berechnungen, Sa. — **König**: Experimentalphysik I. Teil, Di. Do. (bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr). — **Montgomery**: The Life, Times and Poetry of Tennyson, Do. — **Naumann**: Organische Experimentalchemie, Mo. Mi. Fr. — Grundlehren der physikalischen Chemie, Di. Do. — Praktische Uebungen und Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Fr. — **Schlesinger**: Differentialgeometrie (allgem. Theorie der krummen Linien und Flächen), Mo. bis Do. — **Sievers**: Geschichte der Entdeckungen I. Teil, Mo. — **Spengel**: Zoologische Uebungen und Demonstrationen für Anfänger, Mo. Mi. Do. — **Walde**: Das wissenschaftliche Sprachstudium, eine Einführung in Geschichte und Methode der indogerm. Sprachwissenschaft, Di. Do. — **Watzinger**: Die Stadt Athen im Altertum, Di. Do. — **Weber**: Waldbau mit Demonstrationen, Mo. — Eigenschaften und forstliches Verhalten der wichtigeren Holzarten, Di. Do. — Konversatorium über forstliche Produktionslehre und die Forstverwaltungsfächer, Mi.
- 12 **Behaghel**: Erklärung der Dichtungen Walthers von der Vogelweide, Mo. Mi. — Poetik, Fr. — **Biermer**: Nationalökonomie II. Teil, Di. — Konversatorium über Geld- und Bankwesen, Fr. — Finanzwissenschaftliches Konversatorium, Mo. — **Elbs**: Chemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Anorganische Experimentalchemie, Mo. Mi. Fr. (bis 12 $\frac{3}{4}$ Uhr). — Experimentelle Elektrochemie, spezieller Teil, Di. Do. — **Feist**: Pharmazeutisch- und nahrungsmittelchemische Uebungen und Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Fr. — **Grassmann**: Darstellende Geometrie I. Teil, Mo. Mi. Fr. — **Horn**: Shakespeares Leben und Werke, Di. Do. — **Kleberger**: Agrikulturchemie I. Teil, Di. Do. — **von Liebig**: Grundanschauungen der Chemie in ihrer geschichtlichen Entwicklung, Do. — **Naumann**: Organische Experimentalchemie, Mo. Mi. Fr. (bis 12 $\frac{3}{4}$ Uhr). — Grundlehren der physikalischen Chemie mit vorwiegend technischen Berechnungen, Di. Do. (bis 12 $\frac{3}{4}$ Uhr). — Praktische Uebungen und Untersuchungen im chemischen Laboratorium, Mo. bis Fr. — **Sievers**: Geschichte der Entdeckungen I. Teil, Mo. — **Spengel**: Zoologische Uebungen und Demonstrationen für Anfänger, Mo. Mi. Do. — **Watzinger**: Die Stadt Athen im Altertum, Do. —

Stunden-Uebersicht

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
1			
2			<p>Bostroem: Kurs der pathologischen Histologie, Mo. Do. — Brüning: Grundzüge der Orthopädie und Massage, Di. — Geppert: Arzneimittellehre, Fr. — Rezeptierkunde für Mediziner, Mi. — Henneberg: Einführung in die Gewebelehre (Praktikum), Mi. Fr.</p>
3		<p>Mittermaier: Konkursrecht, Fr.</p>	<p>Böttcher: Unfallheilkunde mit Krankenvorstellungen, Di. — Bostroem: Kursus der pathologischen Histologie, Mo. Do. — Dannemann: Forensische Psychiatrie für Mediziner u. Juristen, Mi. — Geppert: Arzneimittellehre, Mi. — Henneberg: Anatomie des Zentralnervensystems, Mo. — Einführung in die Gewebelehre (Praktikum), Mi. Fr. — Martin: Histologie der Haustiere, Do. Fr. (von 3 Uhr pünktlich bis 4^{1/4} Uhr). — Neumann: Hygienische Untersuchungsmethoden mit Kolloquium, Di. — Schutzpockenimpfung nebst Teilnahme an öffentlichen Impfterminen, Mi.</p>

Stunden-Uebersicht

Std.

Philosophische Fakultät

- 1 **Elbs**: Chemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — **Elektrochemisches Praktikum**, Mo. bis Fr. — **Feist**: Pharmazeutisch- und nahrungsmittelchemische Uebungen und Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Fr. — **Naumann**: Praktische Uebungen und Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Fr.
- 2 **Elbs**: Chemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — **Elektrochemisches Praktikum**, Mo. bis Fr. — **Feist**: Pharmazeutisch- und nahrungsmittelchemische Uebungen und Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Fr. — **Gisevius**: Allgemeine Pflanzenproduktionslehre, Di. Mi. — **Spezielle Tierproduktionslehre**, Do. — **Enzyklopädie der Landwirtschaft**, Fr. — **König**: Physikalisches Praktikum für Mathematiker u. Naturwissenschaftler, Di. Fr. — **Physikalisches Praktikum für Chemiker, Mediziner, Pharmazeuten und Landwirte**, Do. — **Naumann**: Praktische Uebungen und Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Fr. — **Noack**: Physikalisches Praktikum für Handfertigkeit mit Experimentierübungen, Di. Do. oder Fr. —
- 3 **Brand**: Physikalisch-chemische Uebungen, Mo. — **Elbs**: Chemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — **Elektrochemisches Praktikum**, Mo. bis Fr. — **Feist**: Pharmazeutisch- u. nahrungsmittelchemische Uebungen u. Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Fr. — **Gisevius**: Allgemeine Pflanzenproduktionslehre, Di. Mi. — **Spezielle Tierproduktionslehre**, Do. — **Enzyklopädie der Landwirtschaft**, Fr. — **Kaiser**: Mineralogische und petrographische Uebungen, Do. — **Kleberger**: Kleines landwirtschaftliches Praktikum, Düngemittelkontrolle, Mi. — **König**: Physikalisches Praktikum für Mathematiker und Naturwissenschaftler, Di. Fr. — **Physikalisches Praktikum für Chemiker, Mediziner, Pharmazeuten und Landwirte**, Do. — **Naumann**: Praktische Uebungen und Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Fr. — **Noack**: Physikalisches Praktikum für Handfertigkeit mit Experimentierübungen, Di. Do. od. Fr. — **Siebeck**: Geschichte der Bildung und der Pädagogik seit dem Zeitalter des Humanismus, Mo. Mi. Do. — **Grundlinien der Didaktik und Methodologie des Unterrichts**, Di. Fr. — **Sievers**: Geographisches Kolloquium, Mi. —

Stunden-Uebersicht

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
4	<p>Holtzmann: Offenbarung Johannis, Mo. Mi. Fr. — Jesus und die Christen nach den ältest. rabbinisch. Quellen, Di. Do.</p>	<p>Biermann: Konkursrecht, Fr. — Friedrich: Einführung in das Kolonialrecht, Do. —</p>	<p>Berliner: Klinische Anatomie des Zentralnervensystems, Mo. — Böttcher: Kolloquium für Geübtere, Mi. — von Franqués Nachf.: Physiologie und Pathologie von Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett, Do. — Garten: Physiol. Praktikum, Di. — Gmeiner: Rezeptierkunde für Veterinärmediziner, Mi. — Hohlweg: Kurs der Perkussion und Auskultation für Geübtere, Mo. — Kursus der Mikroskopie und Chemie am Krankenbett, Di. — Koeppel: Kinderheilkunde, Do. — Martin: Histologische Übungen mit Demonstrationen, Do. Fr. (von 4^{1/4} Uhr pünktlich an). — Beurteilungslehre des Pferdes und der übrigen Arbeitstiere, Di. — Neumann: Bakteriologischer Kurs mit Einschluss der medizinisch wichtigen Protozoen, Di. Fr. — Pfeiffer: Akiurgie, Do. — Weber: Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger, Fr.</p>
5	<p>Eck: Dogmatik, II. Teil, Mo. bis Fr. — Schian: Einführung in das theologische Studium, Mo. Do.</p>	<p>van Calker: Staatsrechtliche Übungen, Di. — Eckert: Kuratorische Lektüre des BGB. für Anfänger, Do. — Fischer: Übung. im römisch. Recht f. Anfäng. mit schriftl. Arb. Di. — Übungen im bürgerl. Recht für Anfänger mit schriftl. Arb., Mi. — Leist: Übungen im bürgerlichen Recht für Vorgeschr. mit schriftl. Arb., Do. — Mittermaier: Übung. im Zivilprozessrecht verb. m. bürgerl. Recht, m. schriftl. Arbeiten Mi. — Schmidt: Übung. im deutschen Recht, Mo.</p>	<p>von Franqués Nachf.: Physiologie u. Pathologie von Schwangerschaft, Geburt u. Wochenbett, Mo. — Garten: Physiologisches Praktikum, Di. Do. — Gmeiner: Allgemeine Therapie, Mo. Mi. — Hohlweg: Kursus der Perkussion u. Auskultation für Geübtere, Mo. — Kursus der Mikroskopie und Chemie am Krankenbett, Di. — Koeppel: Kinderheilkunde, Mo. — Kuffler: Augenoperationsübungen mit Repetitionen aus der Augenheilkunde, Do. (bis 6^{1/2} Uhr). — Martin: Einleitung in die Anatomie der Haustiere mit Übungen, Mo. — Embryologie der Haustiere, Di. — Vergleichende Anatomie der Haustiere, Mi. — Histologische Übungen mit Demonstrationen, Do. Fr. — Neumann: Bakteriologischer Kurs mit Einschluss der medizinisch wichtigen Protozoen, Di. Fr. — Pfeiffer: Akiurgie, Do. — Sommer: Der Monismus, Fr. — Vossius: Funktionsprüfung des Auges mit prakt. Übungen, Mi. — Walter: Geburtshilf. Operationskursus mit Übungen am Phantom, Di. — Weber: Kurs d. Perkussion u. Auskultation f. Anfäng., Fr.</p>

Stunden-Uebersicht

Philosophische Fakultät

Std.

- 4 **Biermer**: Nationalökonomie II. Teil, Di. — **Brand**: Physikalisch-chemische Uebungen, Mo. — **Elbs**: Chemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — **Elbs** und **Brand**: Chemische Uebungen für Mediziner, Mi. Fr. (von 4 $\frac{1}{2}$ Uhr an). — **Feist**: Pharmazeutisch- und nahrungsmittelchemische Uebungen und Untersuchungen im chemischen Laboratorium, Mo. bis Fr. — **Fromme**: Niedere Geodäsie, Di. Fr. — **Gisevius**: Molkereiwesen und Wollbeurteilung, Do. Fr. — **Haller**: Geschichte des Mittelalters I. Teil, Mo. bis Do. — **Kaiser**: Mineralogische und petrographische Uebungen, Do. — **Kleberger**: Kleines landwirtschaftliches Praktikum, Düngemittelkontrolle, Mi. — **König**: Experimentalphysik I. Teil, Mo. (bis 5 $\frac{1}{2}$ Uhr). — Physikalisches Praktikum für Mathematiker und Naturwissenschaftler, Di. Fr. — Physikalisches Praktikum für Chemiker, Mediziner, Pharmazeuten und Landwirte, Do. — **Messer**: Philosophisches Seminar, Do. — **Naumann**: Praktische Uebungen und Untersuchungen im chemischen Laboratorium, Mo. bis Fr. — **Noack**: Physikalisches Praktikum für Handfertigkeit mit Experimentierübungen, Di. Do. oder Fr. — **Sievers**: Geographisches Kolloquium, Mi. — **Spengel**: Die Parasiten des Menschen und der Haustiere, mit Ausschluss der Protozoen, Mi. — **Thomas**: Uebungen im freien schriftlichen und mündlichen Gebrauch der franz. Sprache, Do. (von 4 $\frac{1}{2}$ Uhr an). — **Versluys**: Einführung in das Studium der Spinnen, Di. — **Wimmenauer**: Forstgeschichte und Forststatistik, Mo. Di.
- 5 **Beschke**: Einführung in die organische Chemie, Di. — **Biermer**: Uebungen im staatswissenschaftlich-statistischen Seminar, Fr. — **Brand**: Physikalisch-chemische Uebungen, Mo. — **Demoll**: Bau und Funktionen des menschlichen Körpers II. Teil, für Nichtmediziner, Mo. — **Elbs**: Chemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Chemisches Kolloquium, Di. (von 5 $\frac{1}{2}$ Uhr an). — **Elbs** und **Brand**: Chemische Uebungen für Mediziner, Mi. Fr. — **Feist**: Pharmazeutisch-chemische Präparate, anorganischer Teil, Mo. Do. — **Fromme**: Niedere Geodäsie, Fr. — **Kaiser**: Gesteinskunde und Abriss der Formationslehre, Di. Do. Fr. — **Kleberger**: Kleines landwirtschaftl. Praktikum, Düngemittelkontrolle, Mi. — **König** und **Fromme**: Physikalisches Kolloquium, Mo. (von 5 $\frac{1}{2}$ Uhr an). — **von Liebig**: Chemie der Pflanzenstoffe, Mi. — **Messer**: Geschichte der nachkantischen Philosophie, Mi. — Philosophisches Seminar, Do. — **Roloff**: Geschichte Frankreichs und Englands in der neueren Zeit, Mo. Di. Do. — **Thomas**: Uebungen im freien schriftlichen und mündlichen Gebrauch der franz. Sprache, Do. — **Weidenbach**: Die philosophische Bedeutung der Erkenntnistheorie, Do. Fr.

Stunden-Uebersicht

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
6	<p>Eck: Geschichte der Beziehungen zwischen Philosophie und Theologie, Di. bis Fr. — Schian: Die Innere Mission, ihre Geschichte und ihre Probleme, Mo.</p>	<p>van Calker: Staatsrechtliche Uebungen, Di. — Eckert: Kursorische Lektüre des BGB. für Anfänger, Do. — Fischer: Uebungen im römischen Recht für Anfänger mit schriftl. Arbeiten, Di. — Uebungen im bürgerl. Recht für Anfänger mit schriftl. Arbeiten, Mi. — Leist: Uebungen im bürgerl. Recht für Vorgeschr. mit schriftlichen Arbeiten, Do. — Mittemaler: Uebungen im Zivilprozessrecht verbunden mit bürgerl. Recht, mit schriftl. Arbeiten, Mi. — Schmidt: Uebungen im deutschen Recht, Mo.</p>	<p>von Franqués Nachf.: Physiologie und Pathologie von Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett, Fr. — Garten: Physiologisches Praktikum, Do. — Physiologische Chemie, Fr. — Gmeiner: Gesundheitspflege (Diätetik), Mo. Fr. — Martin: Einleitung in die Anatomie der Haustiere mit Uebungen, Mo. — Embryologie der Haustiere, Mi. — Nürnberg: Oto-, rhino- und laryngologische Operationsübungen an der Leiche, verbunden mit Repetitionen aus dem Gebiet der Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten, Sa. (bis 7^{1/2} Uhr). — Poppert und Brüning: Operationsübungen an der Leiche, Mo. bis Mi. — Soetbeer: Therapie innerer Krankheiten, Fr.</p>
7	<p>Schian: Die innere Mission, ihre Geschichte und ihre Probleme, Mo.</p>		<p>Poppert und Brüning: Operationsübungen an der Leiche, Mo. bis Mi.</p>
8			

Stunden-Uebersicht

Philosophische Fakultät

Std.

- 6 **Becher**: Uebersicht über die kleineren Klassen des Tierreichs, Mi. — **Behrens**: Uebungen des romanischen Seminars, Do. — **Biermer**: Uebungen im staatswissenschaftlich-statistischen Seminar, Fr. — **Elbs**: Chemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Chemisches Kolloquium, Di. — **Elbs und Brand**: Chemische Uebungen für Mediziner, Mi. Fr. — **Feist**: Chemie der menschlichen Nahrungsmittel, Di. — Die wichtigsten Gesetze für Apotheker und Nahrungsmittelchemiker, Fr. — **Haller**: Histor. Seminar, Uebungen zur Urkundenkritik, Fr. — **Horn**: Uebungen des englischen Seminars, Di. — **Immisch**: Philolog. Seminar I. Kurs, die Schrift vom Erhabenen, Mo. — Philolog. Proseminar, Propertius, Do. — **Kaiser**: Gesteinskunde und Abriss der Formationslehre, Di. Do. — **Kleberger**: Kleines landwirtschaftliches Praktikum, Düngemittelkontrolle, Mi. — **Knöllinger**: Philol. Proseminar, lateinische und griechische Stilübungen, Mi. — Philologisches Proseminar, Lateinkurs für Oberrealschulabiturienten, Mo. Di. Do. Fr. — **König und Fromme**: Physikalisches Kolloquium, Mo. (bis 7¹/₂ Uhr). — **Körte**: Philologisches Seminar I. Kurs, Lukrez, Do.; II. Kurs, Aischylos Perser, Mo. — **Messer**: Geschichte der nachkantischen Philosophie, Fr. — **Möser**: Analytische Chemie I. Teil, qualitative Analyse, Mo. Do. — **Montgomery**: Uebungen im freien mündl. und schriftl. Gebrauch der englischen Sprache, 3 Kurse, Mo. Di. Fr. — **Roloff**: Histor. Seminar, Mo. — **Sievers**: Geographie von Deutschland, Fr. — **Spengel**: Die Parasiten des Menschen und der Haustiere, mit Ausschluss der Protozoen, Di. — **Thomae**: Kolloidchemie und Ultramikroskopie, Fr. (von 6¹/₂ Uhr pünktlich bis 7¹/₄ Uhr).
- 7 **Behrens**: Uebungen des romanischen Seminars, Do. — **Biermer**: Nationalökonomie II. Teil, Di. — Die neue Reichsversicherungs-Gesetzgebung, Mo. — **Haller**: Histor. Seminar, Uebungen zur Urkundenkritik, Fr. — **Horn**: Uebungen des englischen Seminars, Di. — **Immisch**: Philolog. Seminar I. Kurs, die Schrift vom Erhabenen, Mo. — Philologisches Proseminar, Propertius, Do. — **Knöllinger**: Philologisches Proseminar, latein. und griech. Stilübungen, Mi. — **Körte**: Philologisches Seminar I. Kurs, Lukrez, Do.; II. Kurs, Aischylos Perser, Mo. — **Montgomery**: Uebungen im freien, mündlichen und schriftlichen Gebrauch der englischen Sprache, 3 Kurse, Mo. Di. Fr. — **Roloff**: Histor. Seminar, Mo. — **Sievers**: Geographie von Deutschland, Fr. —
- 8 **Trautmann**: Johannes Brahms und seine Werke mit Beispielen am Klavier.

Stunden-Uebersicht

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
Nicht bestimmt.	<p>Fhr. von Gall: Erklärung von Jesaias 40—66, 2 Std. — Vollrath: Alte Kirchengeschichte, 2 Std. — Leben u. Schriften des Paulus, 2 Std. — Hebräischer Kursus f. Anfänger, 2 Std.</p>	<p>Fischer: Uebungen im römisch. Recht f. Vorgeschriftene Arbeit., 2 Std. — Mittermaier: Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gebiete des Strafrechts und Strafprozessrecht, 2 Std. (alle 14 Tage).</p>	<p>Berliner: Geistesstörungen bei Allgemeinerkrankungen, 1 Std. — Dannemann und Berliner: Psychiatrisches Kolloquium, 1 Std. — Garten: Arbeiten im physiologischen Institut, täglich. — Geppert: Arbeiten im pharmakologischen Institut, täglich. — Gmeiner: Pharmazeutische Uebungen, täglich. — Praktikum und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich. — Henneberg: Ausgewählte Kapitel aus der Embryologie und Einführung in die embryologische Technik, 1 Std. — Knell: Poliklinik, täglich Nachm. nach Bedarf. — Besprechung poliklinischer Fälle, 1 Std. — Mönckeberg: Sektionskursus für Geübtere, nach Gelegenheit. — Neumann: Arbeiten im Laboratorium für Geübtere, täglich. — Olt: Obduktionübungen und pathologisch-anatomische Demonstrationen, nach Verabredung. — Pfeiffer: Uebungen mit dem Augenspiegel, 1 Std. — Stepp: Allgemeine Pathologie und Therapie der Infektionskrankheiten, 1 Std. — Thies: Propädeutisch-chirurgischer Kurs mit praktischen Uebungen, 2 Std.</p>

Stunden-Uebersicht

Philosophische Fakultät

Std.

Nicht bestimmt.

Bruck: Allgemeine Uebersicht über die Kryptogamen, 1 Std. — Tropische Landwirtschaft, 2 Std. — Praktischer Kursus im Bestimmen von Pflanzen, auch für Anfänger, mit Exkursionen, 2 Std. — **Collin:** Geschichte des deutschen Dramas im 19. Jahrhundert I. Teil, 1 Std. — Goethes Faust, 1 Std. — **Demoll und Becher:** Anatomie und Systematik der einheimischen Mollusken, 2 Std. — **Elbs:** Chemisches Praktikum für Landwirte, Mo. bis Fr. Vorm. oder Nachm.) — **Fromme:** Praktische Uebungen zur niederen Geodäsie, Mi. von 2 Uhr an. — **Glsevius:** Kleines landwirtschaftl. Praktikum, Mo. von 3 Uhr an. — Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich. — **Helm:** Altisländische Grammatik mit Uebungen, 2 Std. — Das deutsche Drama des Mittelalters, 1 Std. — **Hepding:** Griechische Epigraphik, 2 Std. — **Kaiser:** Arbeiten im mineralogischen Institut, täglich ausser Sa. Nm. — **Kaiser und Meyer:** Geologische Exkursionen, Sa. alle 14 Tage. — **Kinkel:** Aesthetik der bildenden Künste, 1 Std. — Einleitung in die Philosophie, 2 Std. — Kritik der Urteilkraft, 1 Std. — **Knöllinger:** Fortsetzungskurs zum Lateinkurs für Oberrealschul-Abiturienten, 3 Std. — Griechisch für Abiturienten realistischer Anstalten, I. für Anfänger, 4 Std. — **König:** Physikalisches Praktikum für vorgeschrittene Mathematiker und Naturwissenschaftler, nach Verabr. — Leitung selbständiger physikalischer Arbeiten, täglich ausser Sa. Nm. — **Koffka:** Einführung in die Erkenntnistheorie, 2 Std. — Psychologie der Raumwahrnehmung, 2 Std. — Experimentell-psychologisches Praktikum, 2 Std. — **Meyer:** Geologisch-palaeontologische Uebungen, 2 Std. — **Naumann:** Chemische Uebungen für Mediziner, täglich. — **Rauch:** Ausgewählte Kapitel der deutschen Kunst, 2 Std.; Exkursionen hierzu, ganz- oder halbtägig. — Lehrgang im Beschreiben, zeichnerischen und photographischen Aufnehmen von Kunstwerken, 2 Std.; Exkursionen hierzu, halbtägig. — **Schwally:** Arabisch, 2 Std. — Syrisch, 2 Std. — Hebräisch, 3 Std. — Türkisch, 2 Std. — **Siebeck:** Philosophisches Seminar, Descartes Meditationen, 2 Std. — **Sievers:** Kartographische Uebungen II. Teil, Karteninhalt, Sa. von 8 Uhr an. — Geographische Exkursionen, nach Verabredg. — **Spengel:** Zoologisches Praktikum für Vorgeschnittene und Anleitung zu zoolog. Arbeiten, täglich ausser Sa. — **Thomas:** Les Institutions de la France jugées par les Humoristes (XIX^e siècle). — Spanische Uebungen. — **Trautmann:** Uebungen in der Formenlehre, nach Vereinbarung. — **Versluys:** Uebungen im Bestimmen von Insekten, 1 Std. — **Vogt:** Hessische Geschichte, 2 Std. — **Walde:** Sprachwissenschaftliches Seminar, nach Wunsch u. Bedarf. — **Watzinger:** Archäologisches Seminar I. Abt., Referate über neuere archäologische Veröffentlichungen, 2 Std.; II. Abt., Lektüre ausgewählter Kapitel Vitruvs zur Einführung in die antike Architektur, 2 Std. — **Weber:** Praktischer Kursus über Waldbau, Sa. — **Wimmenauer:** Uebungen im Walde zur Vorlesung über Waldwegbau, Mi. Nm.

Drucksachen für Studierende und Kandidaten.

Vom Universitäts-Sekretariat unentgeltlich zu beziehen.

Satzungen für die Studierenden.

Formular zu Vermögens-Zeugnissen in Stundungs- und Stipendien-
Angelegenheiten.

Fechtordnung.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Anleitung zum Studium der Theologie.

Uebersicht über die regelmässig gehaltenen Hauptvorlesungen.

Promotionsordnung für die theologische Fakultät.

Ordnung für die theologische Fakultätsprüfung.

Juristische Fakultät.

Ratschläge für die Studierenden der Rechtswissenschaft.

Promotionsordnung für die juristische Fakultät.

Ordnung für die juristische Fakultätsprüfung.

Medizinische Fakultät im engeren Sinn.

Studienplan für die Studierenden der Medizin.

Promotionsordnung für die medizinische Fakultät im engeren
Sinn (Promotion zum Dr. med.).

Ordnung für die ärztliche Vorprüfung.

Vereinigte medizinische Fakultät.

Studienplan für die Studierenden der Veterinärmedizin.

Promotionsordnung für die vereinigte medizinische Fakultät (Pro-
motion zum Dr. med. vet.).

Ordnung für die Prüfung der Tierärzte.

Philosophische Fakultät.

Ratschläge für Studierende der Mathematik und Physik.

Promotionsordnung für die philosophische Fakultät.

Prüfungsordnung für das höhere Lehramt.

Prüfungsordnung für die Studierenden der Pädagogik.

Ordnung der forstlichen Hochschulprüfung.

Prüfungsordnung für Landwirtschaft.

Prüfungsordnung für Tierzuchtinspektoren.

Prüfungsordnung für Apotheker.

Prüfungsordnung für Nahrungsmittel-Chemiker.

Prüfungsordnung für technische Chemiker.

Anmeldung

zum Besuch der Universität Giessen

im Sommer-Semester 1912.

1. Studierende, die bereits hier immatrikuliert sind und ihre Studien hier fortsetzen wollen, haben sich auf dem Universitäts-Sekretariat, Bismarckstrasse 22, anzumelden, um die Ausweiskarte umzutauschen und ihre Wohnung anzugeben. Die Anmeldungen werden vom 15. April bis zum 11. Mai 1912 vormittags von 9—12¹/₂, nachmittags von 3—5 Uhr angenommen.

2. Anmeldungen zur Immatrikulation werden vom 15. April bis zum 11. Mai 1912 vormittags von 9—12¹/₂ Uhr ebendasselbst angenommen. Nach dem 11. Mai werden Anmeldungen nur dann angenommen, wenn die Verspätung in genügender Weise entschuldigt wird.

3. Bei der Anmeldung zur Immatrikulation sind die zum Abschluss des gewählten Studiums gemäss reichsrechtlichen oder hessischen Prüfungsvorschriften erforderlichen Zeugnisse über die Vorbildung einzureichen.

Nach dem Ermessen des Rektors können auch Bewerber zugelassen werden, die sich durch andere Zeugnisse über Unbescholtenheit und wissenschaftliche Vorbildung ausweisen. Für Frauen gilt diese Bestimmung nicht.

In jedem Fall bleiben für die Zulassung zu einer Prüfung oder zur Promotion die Bestimmungen der betreffenden Prüfungs- oder Promotionsordnung allein massgebend.

Wer schon eine Hochschule besucht hat, ist verpflichtet, deren Abgangszeugnis einzureichen.

Ist seit Ausstellung dieser Zeugnisse eine längere Zeit abgelaufen, so ist für die Zwischenzeit ein Leumundszeugnis beizubringen.

Minderjährige haben eine beglaubigte Bescheinigung ihrer gesetzlichen Vertreter darüber beizubringen, dass sie mit deren Einwilligung die Universität Giessen besuchen.
